

# Vierseitenhof Bergstraße 6



Der Hof wurde im 17. Jahrhundert erstmalig erwähnt und im Verlauf der Zeit mehrfach umgebaut, vergrößert und wieder aufgebaut.

Auf den 3. Juni 1682 datiert die älteste nachweisbare Erwähnung des Grundstücks als 3-pferdiges Gut. Damals ging der Hof von Christoph Neitzsch an dessen Sohn Christoph über.

Im September 1706 ging der Hof aufgrund von Überschuldung an die Herrschaft zurück. Heinrich von Jgel übergab am 22. Februar 1719 das Gut an Christian Mentzel zur Bewirtschaftung.

Am 21. Juni 1854 übernahm schließlich Carl Gottlieb Krause den Hof von seinem Vater. Im Jahre 1874 erfolgte der Neubau des heutigen Wohnhauses. Am 9. Dezember 1895 bekam Hermann Julius Krause den Hof von seinem Vater übertragen und baute die Scheune neu. Schließlich erwarb 1919 Paul Alfred Dutschke das Anwesen. Er bewirtschaftet den Hof über die schwere Kriegs- und Nachkriegszeit.



Die Zeit um 1960 war für den Hof und seine Bewohner nicht leicht. Da sie sich weigerten einer LPG beizutreten, hatten sie Repressalien zu erdulden, konnten aber die Kollektivierung nicht vermeiden.

Am 21. Oktober 1965 wurde Edgar Dutschke Eigentümer des Hofes.

Im Sommer 1969 wurden die letzten Kühe ins neue Kombinat 2 gebracht, danach versorgte Erna Dutschke noch Bullen und bis zu 60 Kälber der LPG auf dem Hof. Im Sommer 1996 wurde der Hof von der Familie Udet und Gudrun Bork übernommen und jetzt an die nächste Generation übergeben.



730 Jahre Grobhenndorf  
2026

